

# ASB-POST

Informationsblatt des Arbeiter-Samariter-Bundes Heiligenhafen

30 Jahre ASB-Ortsverband



'99

110 Jahre Arbeiter-Samariter-Bund

AUSGABE  
Nr. 12 seit  
1987  
Februar 1999



**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund  
OV Heiligenhafen

# WARTEN SIE NICHT, BIS ER FÜR SIE SORGT!

- **Private Altersvorsorge** - ein Thema auch für Sie!
- Fragen Sie uns einfach direkt.

## Jetzt!



wenn's um Geld geht

**Sparkasse  
Ostholstein**

[www.spk-ostholstein.de](http://www.spk-ostholstein.de)



## Liebes Mitglied, lieber Leser,

Ein anstrengendes, ereignisreiches und für die Funktionsträger unseres Ortsverbandes leider nicht immer problemfreies Jahr 1998 liegt hinter uns. Umdenken und Umstrukturieren war angesagt. Einige zu treffende Entscheidungen kosteten Überwindung und fielen nicht leicht. Trotzdem – oder gerade deshalb hat der ASB Heiligenhafen gute Gründe, zuversichtlich in die Zukunft zu blicken, um den Herausforderungen des in Kürze beginnenden neuen Jahrtausends gerecht zu werden. Wiederum bedanken für die Unterstützung und große Treue möchten wir uns bei all unseren Mitgliedern, Förderern und Freunden. Gleichzeitig begrüßen wir alle im vergangenen Jahr neu hinzugekommenen ASB-Mitglie-

der in unserer Gemeinschaft und wünschen viel Spaß beim Lesen und Blättern in der 12. Ausgabe unserer „ASB-Post“.

Viele, viele Ausgaben im Zusammenhang mit dem Einzug in das neue ASB-Gebäude in der Tollbrettkoppel 15 machten Kostenreduzierungen in allen Bereichen erforderlich und betreffen auch die „ASB-Post“. So muß unser Info-Blatt in diesem Jahr mit einer geringeren Seitenzahl auskommen.

Die Redaktion hat sich – um dennoch ein informatives Heft erstellen zu können – dazu entschieden, die Text-Beiträge auf das Wesentliche zu beschränken und stattdessen eine umfangreiche Bebilderung in den Vordergrund zu stellen.



Gesamtansicht des neuen ASB-Gebäudes in der Tollbrettkoppel 15 in Heiligenhafen.

*Allen Mitgliedern, Förderern, Freunden sowie unseren Teilnehmern am Hausnotruf-System und dem im Rahmen des Pflegedienstes betreuten Personenkreis wünscht der ASB Heiligenhafen einen glücklichen Start ins Jahr 1999 – dem letzten Jahr dieses Jahrtausends.*

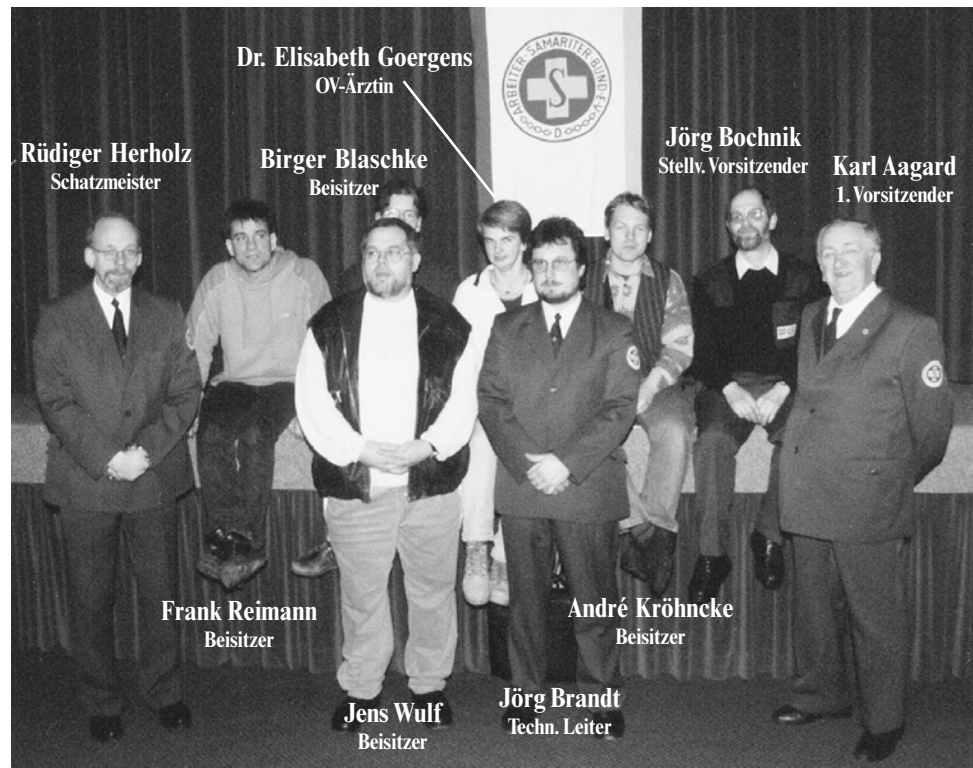
Sie erreichen uns von Mo. - Fr. in der Zeit von 8.00 - 16.00 Uhr unter folgenden Tel.-Nummern:  
**Ortsverband 90 04 50    Pflegedienst 90 04 52    Hausnotruf-Dienst 90 04 53**



# Neuer Vorstand wurde gewählt

Mit den Neuwahlen zum Vorstand im Rahmen der Hauptversammlung am 28. Februar 1998 begann eine neue vierjährige Amtsperiode. Während der Geschäftsführende Vorstand komplett wiedergewählt worden ist, ergaben sich im Bereich der Beisitzer und des OV-Arztbesitzers Änderungen (siehe Foto). Zur Koordination der Verwaltungsarbeit und zur Entlastung des Vorstands wurde Udo Glauflügel noch vom ehemaligen Vorstand eingesetzt. Diese zusätzlichen Aufgaben erfolgten während des ganzen Jahres 1998 ehrenamtlich und unentgeltlich, wobei im letzten Drittel die Zusammenarbeit mit dem Landesverband intensiviert wurde. Für seine umfangreiche und bei weitem nicht immer dankbare Arbeit zugunsten des Orts-

verbands möchten wir unserem Udo hiermit ganz herzlich danken. Ebenso danken wir dem ASB-Landesverband für die geleistete Unterstützung. Für die Vorstandstätigkeit können wir vermerken, daß nach einer schwierigen Phase mit hohem Arbeitsaufwand und gelegentlichen Meinungsunterschieden im 2. + 3. Quartal zum Jahresende der konstruktive Part wieder in den Vordergrund gerückt ist. Kontinuität und neue Ideen lassen für die Zukunft positive Impulse in der hiesigen ASB-Arbeit erwarten. Leider hat sich der Technische Leiter Jörg Brandt aus persönlichen Gründen dazu entschlossen, sein Amt zum 27. Februar 1999 niederzulegen.



# Ambulanter Pflegedienst

Veränderungen gab es auch im Bereich des Pflegedienstes. Nach über viereinhalbjähriger unermüdlicher Aufbauarbeit übergab die bisherige Pflegedienstleitung Gabi Ritter den verantwortungsvollen Dienstbereich an ihre Nachfolgerin Dörte Lübke. Dieser Schritt erfolgte, so Gabi Ritter, mit einem lachenden und einem weinenden Auge. So war sie mit dem Ambulanten Pflegedienst sehr eng verwurzelt und hat sich stets für das Wohl der dem ASB anvertrauten Patienten engagiert. Dieser jahrelange, sehr zeitaufwendige Einsatz, hat aber auch zu erheblichen Einschränkungen im privaten Bereich geführt. Seit Januar hat Gabi Ritter nun wieder ein bißchen mehr Zeit für Familie und andere private Belange. Gabi Ritter hatte sich seinerzeit zum Ziel gesetzt einen Ambulanten Pflegedienst aufzubauen, aber gleichzeitig angedeutet, diesen nie auf Dauer leiten zu wollen. Der OV-Vorstand betont, daß man Gabi Ritter

für ihre aufopferungsvolle und sehr engagierte Tätigkeit gar nicht genug danken könne. Neben der Tatsache, daß der Aufbau der Ambulanten Pflege im Mai 1995 auf ihre Initiative zurückging, war sie stets um das Wohl der Patienten bemüht – und das sprichwörtlich zu fast jeder Tages- und Nachtzeit. Durch ihre stets hilfsbereite und unbürokratische Art und den kollegialen Umgang mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat Gabi Ritter entscheidend mit zur Anerkennung beigetragen, die der ASB-Pflegedienst in Heiligenhafen und Umgebung inzwischen genießt.

Gabi Ritter geht dem ASB aber nicht verloren, sondern wird weiterhin ehrenamtlich tätig sein.

Mit Dörte Lübke hat der ASB eine ebenso engagierte Kraft finden können, so daß die gewohnte Qualität der geleisteten Pflegearbeit auch in Zukunft gewährleistet bleiben wird.



# Hausnotruf wurde umstrukturiert

Einerseits können wir stolz auf unser neues Gebäude blicken, andererseits mußten wir gemeinsam mit dem ASB-Landesverband eine neue Konzeption für den Hausnotruf entwickeln. Die Einnahmen aus den Teilnehmergebühren decken in der bisherigen Form nur zu einem Teil die Kosten, die für einen Rund-um-die-Uhr-Betrieb notwendig sind. Zusätzlich anstehende höhere Investitionen in die Technik zwingen den ASB dazu, über mögliche Änderungen nachzudenken. In engem Zusammenwirken mit dem ASB-Landesverband haben wir uns deshalb für eine Umschaltung auf eine moderne



Zentrale des Arbeiter-Samariter-Bundes entschieden, die seit Januar 1999 umgesetzt wird. Personelle Entscheidungen waren in diesem Zusammen-

hang leider unumgänglich, konnten zum großen Teil aber durch interne Umsetzungen aufgefangen werden. Dennoch mußte in zwei Fällen eine Kündigung ausgesprochen werden. Die Verwaltung der Hausnotrufteilnehmer erfolgt weiterhin in der bewährten Form durch die Mitarbeiterinnen unseres Ortsverbandes, wobei für den Hausnotruf Elvira Luckhardt federführend ist.

Elvira Luckhardt federführend ist.



Zentrale des Arbeiter-Samariter-Bundes entschieden, die seit Januar 1999 umgesetzt wird. Personelle Entscheidungen waren in diesem Zusammen-



Mitarbeiter André Wied mit Sohn Rasmus in der Hausnotruf-Zentrale.

# Eigene Verwaltung eingerichtet

Erstmals in der 30jährigen Geschichte unseres Ortsverbandes verfügen wir über eine eigene, hauptamtliche Verwaltung. Bei der Einrichtung und den erforderlichen Umstrukturierungsmaßnahmen leisteten Frau Brügge und Herr Anders vom ASB-Landesverband wertvolle Unterstützung.



Mit großem Engagement und hoher Flexibilität waltet unsere Mitarbeiterin Angela Hinkemann ihres Amtes und hat sich zu einer sehr wichtigen Stütze entwickelt. So ist es gelungen, den Geschäftsführenden Vorstand von einem großen Teil der „lästigen“ Routinearbeit zu entlasten.

# Das neue OV-Gebäude

## UMZUG ERFOLGTE IM SOMMER

Im 30. Jahr des Bestehens des ASB Heiligenhafens und im 110. Jubiläumsjahr des ASB in Deutschland bezogen wir unser neues ASB-Gebäude mit angeschlossener Rettungswache. Ein jahrelanges Provisorium, welches uns die

Arbeit sehr erschwert hatte, ist nun zu Ende gegangen.

Die neuen Räumlichkeiten geben allen Fachbereichen neue Möglichkeiten, ihre Aktivitäten auszubauen. So nach und nach erfolgt nun das Zusammenführen aller Arbeitsbereiche in der Tollbrettkoppel 15.



Mittelpunkt des Ortsverbands-Gebäudes ist der mit großen Fensterflächen ausgestattete Ausbildungs- und Mehrzweckraum im Erdgeschoß.

IMPRESSUM:

**Herausgeber:** ASB Ortsverband Heiligenhafen, Tollbrettkoppel 15, 23774 Heiligenhafen  
**Verantwortlich:** Jörg Bochnik, Jägerstraße 8a, 23774 Heiligenhafen  
**Druck:** Eggers, Heiligenhafen – Auflage: 2.800 Stück  
**Satz + Gestaltung:** Jörg Bochnik **Fotos:** Jörg Bochnik

**Vielen, vielen Dank an alle ASB-Mitglieder sowie an die Inserenten, die am Entstehen der ASB-Post Nr. 12 mitgewirkt haben.**

### Fotos Titelseite:

*Oben links:* Zivilschutzübung „Orkan 67“ / *Oben rechts:* 1. Krankenwagen in Heiligenhafen, 1971  
*Mitte:* Mehltransport bei der Schneekatastrophe 1979 / *Unten links:* Straßenrettungsdienst an der E 47 bei Avendorf/Fehmarn, 1973 / *Unten rechts:* Rettungsdienstfahrzeuge 1977.





Januar 1998



Februar 1998



Richtfest  
27.03.1998



Mai 1998



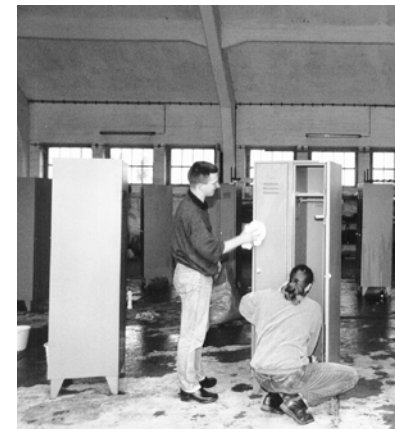
Zahlreiche Gäste sowie Mitarbeiter/innen und ehrenamtliche Helfer und Helferinnen des ASB Heiligenhafen wohnen dem Richtfest des Ortsverbands-Gebäudes am 27. März 1998 bei.



... besichtigen ASB-Landeschäftsführer Mathias Hartig, Finanz- und Bauberater Bernd Karau sowie der vom Ortsverband für den Bau verantwortlich eingesetzte Mitarbeiter Udo Glauffel den Baufortschritt.



Schnappschüsse vom Richtfest:  
Während Thomas Sander Würstchen verteilt (links) – auch der 1. Vorsitzende Karl Aagard (rechts) hat eine Wurst abbekommen – ...



1. August 1998. Der Umzug hat begonnen. Die Helfer des Katastrophenschutzes leisteten hierbei den größten Teil der Arbeit.

Bild links: Vor dem Verladen der Schränke war putzen angesagt.

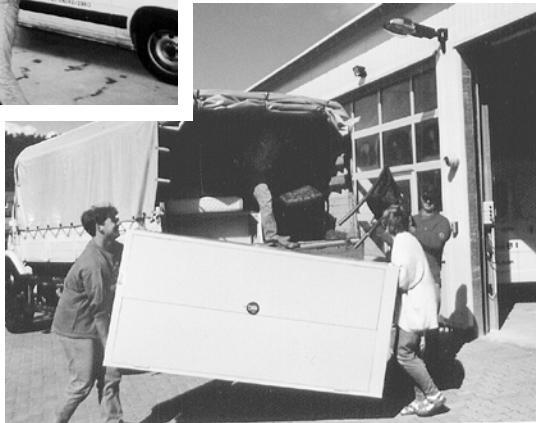
Sämtliche Regale leer räumen, auf die LKW verladen und im Neubau wieder abladen ...



Kurz nachdem das Katastrophenschutz-Material eingeräumt und sortiert worden ist ...



... folgt das Mobiliar des Ortsverbandes. Helfende Hände und starke Arme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren gefragt.



Mitte September wurde der Umzug der Rettungswache vollzogen. Auch hier packten alle Retter fleißig zu, so daß ein reibungsloser Ablauf gewährleistet war.

... einfach besser



**EGGERS**

Druckerei & Verlag GmbH

- Hausprospekte
- Endlosformulare
- Plakate
- Geschäftsdrucksachen

Sundweg 1, 23774 Heiligenhafen, Telefon 0 43 62 / 90 23-0, Telefax 0 43 62 / 90 23 46

# Aus den Fachdiensten

## RETTUNGSDIENST

Hoch erfreut über den Umzug in die neue Heiligenhafener Rettungswache mit ihren modernen, zweckmäßigen Räumlichkeiten sind die Mitarbeiter des Rettungsdienstes. Auch die Unterbringung der Fahrzeuge ist endlich vernünftig gelöst. Vorbei sind die Zeiten, in

denen die Rettungswagen bei Schnee und Eis draußen stehen mußten. Ein weiterer Vorteil ist der neue Standort, der den abzudeckenden Bereich bis Großenbrode und Neukirchen sowie die E 47 besser als in der Vergangenheit erreichbar macht. Geleitet wird die Sparte Rettungsdienst wie in den Vorjahren von Udo Glauffel und Frank Lietzow.



Praktikant Jochen Mesem vor dem neuen Rettungswagen. Fahrzeuge dieses Typs werden nach und nach einheitlich in allen Rettungsdiensten Schleswig-Holsteins angeschafft.



Ein Rettungswagen verläßt die Fahrzeughalle der neuen Heiligenhafener Wache.





Ein Feuer in einer Tiefgarage im Eichholzweg im Monat April erforderte einen Großeinsatz der Feuerwehr. Zwei Autos brannten aus. Beißende Qualmwolken nahmen die Sicht und führten dazu, daß alle Bewohner des Hauses zeitweilig evakuiert werden mußten.

Auch der Rettungsdienst des ASB war im Einsatz. Hier hilft Rettungsassistent Hans-Jörg Will bei einer sicher nicht alltäglichen Arbeit – ein Papagei wird vor dem Qualm in Sicherheit gebracht.



Ich komme zu Ihnen ins Haus

0 43 62 / 64 19

*Med. Fußpflege  
Hilke Meyer*

Stiftstraße 9a · 23774 Heiligenhafen

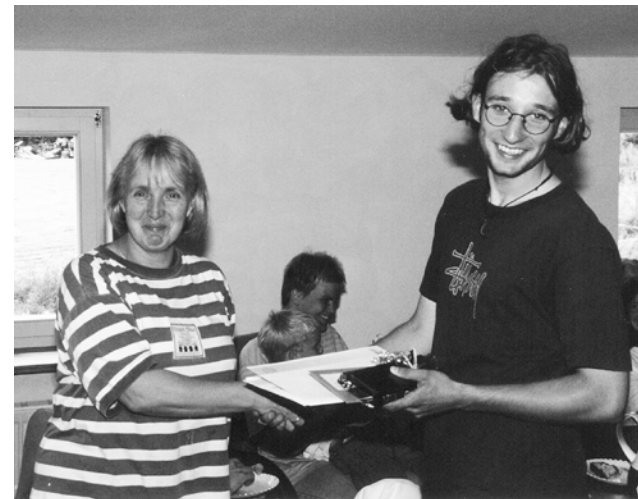


## ZIVILDienstLEISTENDE

Im Bereich der Ambulanten Pflege beendete Birger Jepsen seinen Dienst am 31. 8. 98, sowie Christian Ahlström am 30. 9. 98. Newcomer ist in diesem Bereich ist seit dem 1. 10. 98 Christian Hübsch. **Ab April 1999 ist**

**noch eine ZDL-Stelle im Pflegedienst zu besetzen.** Interessenten können sich bei der Pflegedienstleitung bewerben.

Norman Hielscher beendete seine Zivildienstzeit im Rettungsdienst am 31. 10. 98. Zur Zeit absolvieren Rene Schütt und Till Redenz ihre Zivildienstzeit im Rettungsdienst.



**Gabi Ritter verabschiedet den ehemaligen Zivildienstleistenden im Pflegedienst Christian Ahlström.**

**Spaß an der nicht immer ganz einfachen Arbeit im Pflegedienst hat Christian Hübsch, der zur Zeit seinen Zivildienst beim ASB Heiligenhafen ableistet.**



## SCHNELLEINSATZGRUPPE UND KATASTROPHENSCHUTZ

Als zusätzliche Komponenten bei Großschadensfällen werden nach wie vor eine Schnelleinsatzgruppe sowie zwei Sanitätsgruppen und eine Betreuungsgruppe vorgehalten. Während die SEG im vergangenen Jahr gelegentlich zu Einsätzen angefordert wurde und auch bei Übungen wie im November in Heiligenhafen beim „Kirchenbrand“ oder bei einer neuartigen Übung auf einer Fähre der



Helfer der Betreuungsgruppe des ASB bei der Arbeit an der Feldküche.

1. Stellprobe der Kats-Fahrzeuge in der neuen Halle.



## SANITÄTSDIENSTE

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch 1998 die sanitätsdienstliche Betreuung zahlreicher Veranstaltungen durch die Helfer des ASB Heiligenhafen übernommen. Zur Verfügung stellen sich meist die Helfer der SEG und des Katastrophenschutzes aber auch Mitarbeiter des Rettungsdienstes in ihrer Freizeit. Hervorzuheben ist hier, wie in den vergangenen Jahren, der dreitägige Dienst beim Triathlon in Lensahn im Juli.

## AUSBILDUNG

Zu den fleißigsten Nutzern des Mehrzweckraumes im Gebäude des ASB-Ortsverbands gehören wohl die Ausbilder. Der bisher übliche Material-Transport des Ausbildungsmaterials einschließlich der sperrigen Puppen gehört nun der Vergangenheit an. Das Material wird vor Ort gelagert und kann anschließend hier gereinigt und desinfiziert werden. So macht Ausbildung Spaß!

Scandlines in Puttgarden zum Einsatz kam, gingen die Kats-Gruppen „nur“ ihrer Ausbildung nach und veranstalteten im November eine Übung im Raum Schönwalde, in der es darum ging, unter Einsatzbedingungen einen Verbandsplatz aufzubauen.

Lobend erwähnt werden muß aber auf jeden Fall der Einsatz der Katastrophenschutz-Helfer beim Umzug ins neue Gebäude. Hier wurde hervorragende Arbeit geleistet. Danke Jungs.

Momentan werden beim ASB Überlegungen angestellt, ob die Möglichkeit besteht, in absehbarer Zeit die SEG und die Kats-Gruppen zu einer schlagkräftigen Hilfseinheit zusammenzuführen.

Verantwortliche Leiter der SEG sind Frank Lietzow und Jörg Brandt. Für den Kats zeichnen Michael Benz, Heiko Möller sowie Thomas Sander verantwortlich.

## TAUCHER

Hubertus Patzelt und seine Mannschaft betreuen weiterhin die Tauchgruppe des ASB, organisieren Ausbildungen und Fahrten und leisten so einen Beitrag zur Jugendarbeit im Ortsverband.

Auch wenn sich das vermeintliche Auffinden eines Schiffswracks vor Fehmarn im Nachhinein als April-Scherz entpuppte, war es der „Heiligenhafener Post“ doch eine Titelstory wert. Im Juli weilten Angehörige der Gruppe



Vor dem Tauchen erfolgt die Einweisung: Zeichen sind unter Wasser überlebenswichtig.

Genauso wichtig ist der richtige Sitz der Luftflaschen und der Ausrüstung.

wiederum zu einem Aufenthalt beim Institut für Marinebiologie im dänischen Brunnsnaes und im November begann mit großem Zulauf ein neuer Winter-Tauchkurs.



## HUNDESTAFFEL

Mit großem Elan startete Ende 1997 der neue Leiter der Hundestaffel, Andreas Freiwald. Als Inhaber aller Ausbilderlizenzen konnte er Prüfungen abnehmen und brachte neuen Schwung in die Gruppe.

Leider konnte der Vorstand wegen der Bewältigung anderer Probleme im Jahre 1998 der Hundestaffel nicht ausreichend Aufmerksamkeit entgegenbringen. Hinzu kamen umfangreiche Wünsche bezüglich materieller und kraftfahrzeugtechnischer Ausstattung, denen der ASB-Ortsverband wegen finanzieller Engpässe gerade im Jahr des Umzugs ins neue Gebäude nicht nachkommen konnte. Aus

diesem Grunde entschieden sich die meisten aktiven Mitglieder der Hundestaffel im Oktober zu einem Wechsel zum THW nach Oldenburg. Wir bedauern dies sehr, akzeptieren aber diese Entscheidung.

## JUGENDARBEIT

Erstmals seit 1972 wurde im Jahre 1998 beim ASB mit Ausnahme der Tauchgruppe keine Jugendarbeit geleistet. Dem Vorstand ist klar, daß diese Pause kein Dauerzustand sein darf. Zwischenzeitlich haben sich mehrere ASB-Aktive bereiterklärt, in der zweiten Jahreshälfte 1999 mit dem Aufbau einer neuen Jugendgruppe zu beginnen. Wir freuen uns darauf.



## FAHRZEUGE

Sehr stolz auf seinen umfangreichen und vielfältigen Fahrzeugbestand konnte der ASB Heiligenhafen in den vergangenen Jahren sein. Mit viel Eigeninitiative und großem Zeitaufwand wurden die Fahrzeuge gepflegt und zum Teil durch Umbauten den eigenen Bedürfnissen angepaßt.

Auch in diesem Bereich wird das Jahr 1998 als Jahr der Umstrukturierung in die Geschichte des Ortsverbands eingehen.

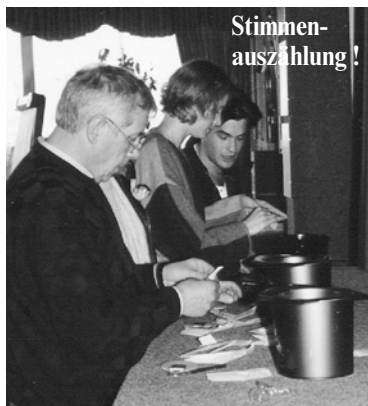
Zwei Probleme kamen auf die Samariter zu. Zum einen das Platzproblem. Aus Kostengründen konnte die Fahrzeughalle im neuen Gebäude nicht so groß dimensioniert werden, wie wir es uns zuerst gewünscht hatten, zudem

gab das Grundstück nicht mehr Platz her. Das zweite Problem waren die hohen Reparaturkosten der in der Vielzahl weit über 25 Jahre alten Autos. Hier und da gab auch schon Ersatzteilengpässe. So wurde ein rigoroser Einschnitt beschlossen und der Verkauf von zwei Mercedes-Großraumkrankwagen, zwei LKWs und zweier Krankwagen in die Tat umgesetzt. Lediglich der Küchenwagen bleibt aus dem Bestand der altgedienten Fahrzeuge im Dienst.

Die Anzahl der Dienstfahrzeuge des Pflegedienstes wurde im vergangenen Jahr ebenfalls dem Bedarf angepaßt. Die PKW werden nun nicht mehr personenbezogen eingesetzt, sondern dem Dienstbetrieb entsprechend umschichtig bewegt.

### ASB-Hauptversammlung, 28. 2. 1998:

Jörg Brandt notiert die Bewerber für die Wahl der Beisitzer.



Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft im ASB wurde Frank Lietzow (links) sowie für 15 Jahre Tätigkeit im Rettungsdienst Hans-Jörg Will durch den OV-Vorsitzenden Karl Aagard und den damaligen Landesvorsitzenden Wilfried Busch geehrt.



Die Adventsfeier des ASB OV Heiligenhafen im November basierte auf einer Idee von Frank Reimann (links). Weit über 100 Mitarbeiter/innen, Ehrenamtliche sowie deren Angehörige und viele Kinder (oben) folgten der Einladung zu einem Brunch – und alle beteiligten sich durch Sachspenden. Gleichzeitig wurde der Anlaß genutzt, die neuen Räumlichkeiten in ihrer Gesamtheit vorzustellen.

Ein Tag der offenen Tür für die breite Öffentlichkeit ist für 1999 von den Samaritern eingeplant.



# 30 Jahre ASB Heiligenhafen

1959 – 1968	Luftschutzhilfsdienst und Zivilschutz, Standort der 3. ZS-Sanitätsbereitschaft-SH
1968	Anschluß der Zivilschutz-Helfer an den Arbeiter-Samariter-Bund
1969	Gründung eines ASB-Stützpunktes am 6. September
1971	Erster Krankenwagen in Heiligenhafen wird durch den ASB in Dienst gestellt
1972	Der Beginn der Jugendarbeit. Eine Jugendgruppe wird gegründet
1973	Straßenrettungsdienst bei Avendorf/Fehmarn an den Sommerwochenenden seit diesem Jahr
1977	Einbindung des ASB in den Rettungsdienst des Kreises Ostholstein
1978	Ostholstein versinkt im Schneechaos – die Schneekatastrophe beschäftigt auch den ASB
1987	Fehlverhalten eines Vorstandsmitglieds – der ASB Heiligenhafen gerät in die Schlagzeilen
1988	Gründung der ersten Schnelleinsatzgruppe im Lande Schleswig-Holstein
1989	Einsatz von Heiligenhafener Samaritern bei der Erdbebenhilfe in Armenien
1989	Die DDR-Grenzen öffnen sich – unzählige Gäste wollen versorgt werden
1990	Der ASB Heiligenhafen beteiligt sich intensiv am Aufbau des Rettungsdienstes in der DDR
1990	„Ein Paket für Tschernobyl“ – engagierte Hilfe kommt auch aus Heiligenhafen und von Fehmarn
1992	Einweihung der neuen Rettungswache in Burg auf Fehmarn
1992	Berichtsheft für Rettungsassistenten-Ausbildung wird von hiesigen Samaritern entwickelt
1993	Kroatienhilfe – mehrfach sind Heiligenhafener Samariter vor Ort, um Hilfe zu organisieren
1993	Der aus einem Großraumkrankenwagen umgebaute Küchenwagen ist einsatzbereit
1993	Teilnahme am ersten bundesweiten Erste-Hilfe-Tag – Großveranstaltung am Hafen
1994	Auslandseinsatz in Georgien – wiederum Heiligenhafener Samariter vor Ort im Einsatz
1994	Die Tauchgruppe des ASB wird gegründet – unter anderem Jugendarbeit mit speziellem Ziel
1994	Eine Kindergruppe wird innerhalb der Arbeiter-Samariter-Jugend gegründet
1994	Das Hausnotrufsystem des ASB geht beim Ortsverband Heiligenhafen ans Netz
1995	Gründung eines Ambulanten Pflegedienstes durch den ASB Heiligenhafen
1998	Einzug ins neue Ortsverbands-Gebäude mit angeschlossener Rettungswache

## Mitarbeiterstand des ASB OV Heiligenhafen am 31. 12. 1998:

Rettungsdienst:	18
Praktikanten im Rettungsdienst:	2
Ambulante Pflege:	18
Verwaltung und Hausnotruf:	2
Zivildienstleistende:	3

Mitgliederstand am 31. 12. 1998: 2565

Das neue ASB-Gebäude aus der Luft, kurz vor der Fertigstellung im Juli 1998.



Altersvorsorge ohne  
**Quattro**  
ist wie  
Sahne ohne Häubchen



Das Sahnehäubchen für Ihre Zukunft.

 **Quattro**

Die Geldanlage von Union Investment

Jetzt  
neu  
mit AS!  
Informieren  
Sie sich  
bei uns.

Wir machen den Weg frei

 **FEHMARNSCHE VOLKSBANK**



# Einladung

Liebe Samariterin, lieber Samariter,

zu unserer **Jahresversammlung 1999**, am **Sonnabend, 27. Februar 1999**,  
15.00 Uhr, laden wir Sie auf diesem Wege ins „Gill-Hus“, Steinwarder,  
23774 Heiligenhafen, herzlich ein.

## Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Protokoll der OV-Haupt-  
versammlung v. 28. 02. 1998
5. Ehrungen
6. Berichte
7. Nachwahlen zum Vorstand:  
Technischer Leiter
8. Verschiedenes und Abschluß.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das begonnene neue  
Jahr sowie der Bitte um zahlreiches Erscheinen.

**ARBEITER-SAMARITER-BUND Landesverband Schleswig-Holstein e. V.**  
**Ortsverband Heiligenhafen**  
gez. Karl Aagard, 1. Vorsitzender

## So erreichen Sie den ASB Heiligenhafen:

**Ortsverband Heiligenhafen** 0 43 62 / **90 04 50**

**Fax** 0 43 62 / **90 04 51**

**Ambulanter Pflegedienst** 0 43 62 / **90 04 52**

**Hausnotruf-Dienst** 0 43 62 / **90 04 53**

**Unser Büro ist von Mo. - Fr. in der Zeit von 8.00 - 16.00 Uhr geöffnet**

ASB OV Heiligenhafen · Tollbrettkoppel 15 · 23774 Heiligenhafen



Helfen  
ist unsere  
Aufgabe

Raum  
für  
Adreß-Aufkleber